Presseinformation

18. Juli 2002

2. LAN-Party unter dem St.Pöltner Regierungsviertel

Fortsetzung nach großem Erfolg im Vorjahr

Nach dem großen Erfolg der 1. Downunder-Party im Juli des Vorjahres in St.Pölten gibt es in den nächsten Tagen eine Fortsetzung: Vom 19. bis 21. Juli läuft im NÖ Regierungsviertel in St.Pölten die Downunder4lan 2. LAN-Party 2002. Die Eröffnung wird Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop morgen, Freitag, um 17 Uhr vornehmen.

Bereits jetzt wird diese Party auf Grund des Vorjahreserfolges als Highlight im LAN-Party-Kalender 2002 gesehen. 450 Jugendliche aus dem In- und Ausland werden drei Tage hindurch miteinander (in sogenannten Clans) und auch gegeneinander spielen. Dazu stellt der Veranstalter ein leistungsstarkes Netzwerk bereit, die Teilnehmer nehmen ihre eigenen PC mit. Eine komplette Infrastruktur samt Verpflegung und Übernachtungsmöglichkeit wurde geschaffen, um den Aufenthalt der Jugendlichen in der Lkw-Zulieferungsspur der Tiefgarage des Regierungsviertels möglichst angenehm zu gestalten. Veranstalter sind auf Initiative des Landes Niederösterreich das „Team Generation Fun“ in Kooperation mit der Jungen ÖVP des Verwaltungsbezirkes St.Pölten.

Der Erfahrungsbericht der ersten Veranstaltung im Vorjahr, die nach wenigen Wochen Vorbereitung „aus dem Boden gestampft“ wurde, ermutigte zu einer Wiederholung, auch für die Sponsoren: Sie nützen heuer wieder die Möglichkeit, ihre Botschaften unmittelbar und sofort an den Adressaten zu bringen. Mehr als 30 Personen führen die gesamte Organisation von der Programmierung und Grafik über die Verwaltung des Servers bis zur Gästebetreuung durch. Der Ablauf der Party lässt keine Leerläufe zu, manche Teilnehmer können sich von ihrem PC überhaupt nicht trennen. In einem Monsterturnier werden wiederum Siegerteams ermittelt, die mit überaus wertvollen Preisen und Teilnahmen an internationalen Turnieren belohnt werden. Die LAN-Party in St.Pölten ist eine Reaktion auf die neuen Freizeitgewohnheiten der Jugendlichen, aus deren Leben der Computer nicht mehr wegzudenken ist.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at